Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 16. 9. 1904

16. 9. 904

Lueg a Wolfgfee

lieber Hugo, bis heute find wir dageblieben, feit vorgestern arges Regenwetter, heute Nm fährt Richard vorbei; wir steigen zu ihm ein u bleiben noch ein paar Tage in Salzburg. Dan wahrscheinlich direct Wien. Gearbeitet so gut wie nichts, aber große Sehnsucht danach. Mit Burckhard ein paar sehr angenehme Stunden. Das Rad ununterbrochen schwer krank – es zeigte sich dass die Tretkurbel u noch einiges andre total hin war. Bin ein Mal von St. Gilgen nach Lueg gefahren. Jetzt ist es ganz in Ordnung und wird wahrscheinlich auf der Eisenbahn zerstrümmert werden. Ihre (eine) Karte erhalten. Ob Sie schönes Wetter auf der Tour gehabt haben? Eine neulich gekommene Karte leg ich bei.

Laffen Sie fehr bald nach Wien einiges vernehmen.

Wir grüßen Sie Beide Beide.

Herzlichst Ihr

10

15 A.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 16. 9. 1904. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01446.html (Stand 12. August 2022)